



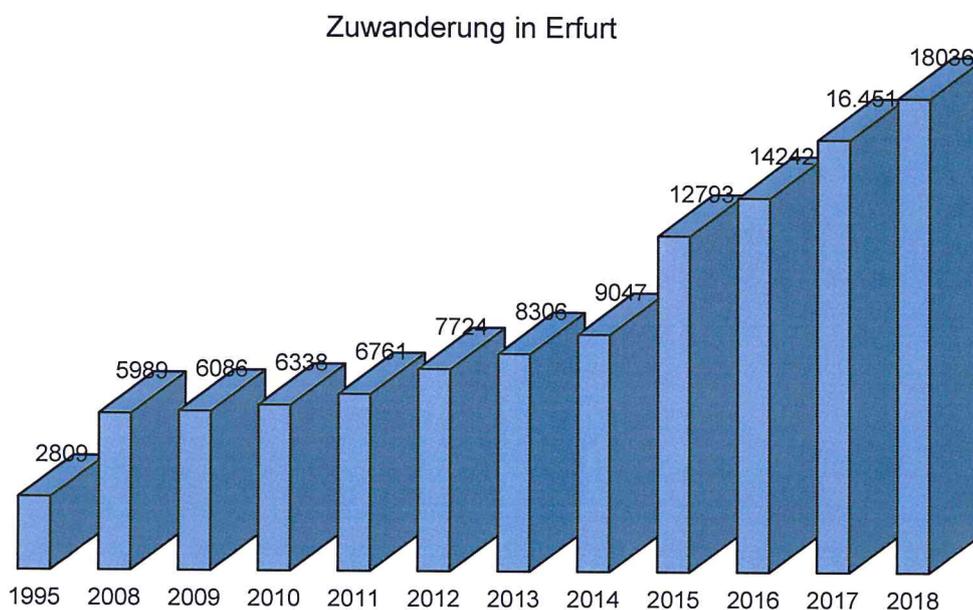
Zahlen – Fakten – Informationen

Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt
und
Zentrum für Integration und Migration der Landeshauptstadt Erfurt

2018

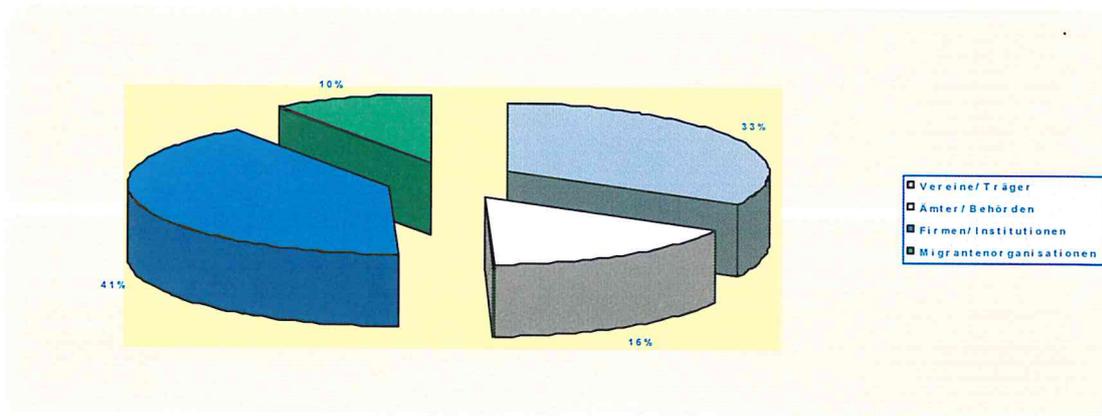
Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt

Die Anzahl der Ausländer in Erfurt erhöhte sich von 1995 bis 2018 auf 18.036 Personen. Im letzten Jahr sind 1.585 Zuwanderer dazu gekommen. Damit verzeichnet die Landeshauptstadt Erfurt einen Ausländeranteil von 8,4%. Auch in 2018 ergab sich die Notwendigkeit, mehr und entsprechende Integrationsleistungen und Angebote im ZIM anzubieten.



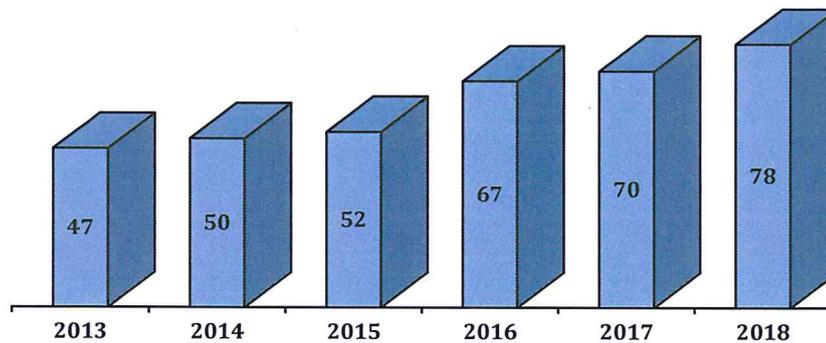
Grafik 1: Quelle Stadtverwaltung Erfurt, Abteilung Statistik und Wahlen

Die Zahlen der Grafik 1 beziehen sich auf die registrierten Ausländer in Erfurt und beinhalten nicht die Spätaussiedler bzw. die Personengruppe mit Migrationsgeschichte. Hier gehen wir von einer geschätzten Zahl in Höhe von 5.000 Spätaussiedlern und Personen mit Migrationshintergrund in Erfurt aus, die ebenso einen Integrationsbedarf haben.



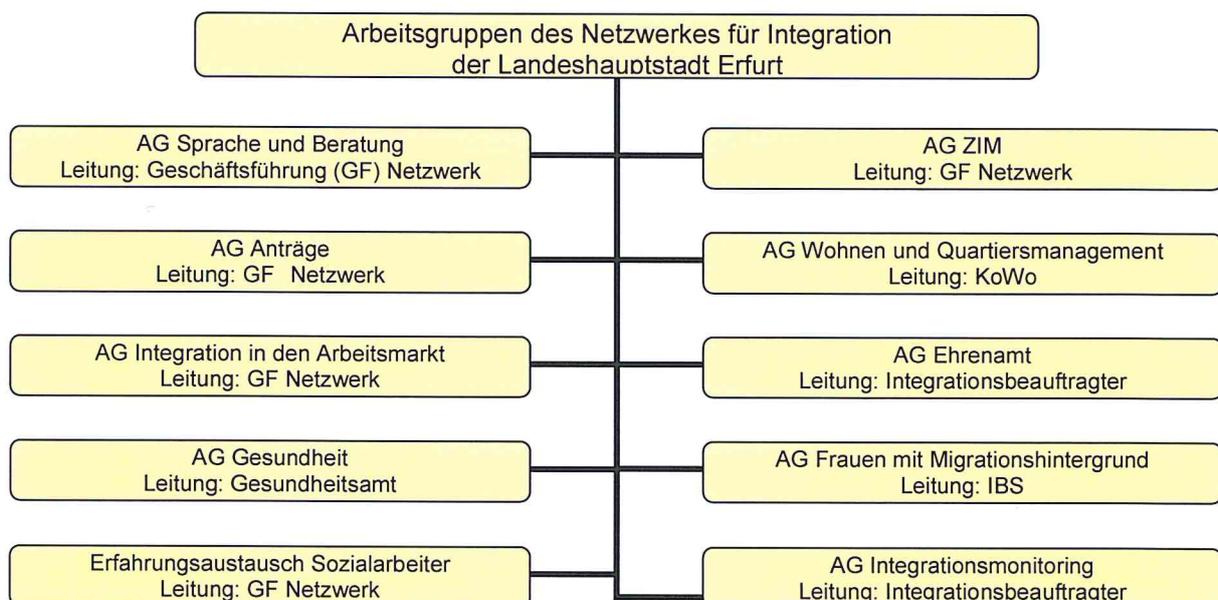
Grafik 2: Quelle Bereitschaftserklärungen Netzwerkmitglieder

Dabei sind Akteure des Netzwerkes für Integration der Landeshauptstadt Erfurt unverzichtbar. Von 70 Mitgliedern in 2018 ist die Anzahl auf 78 Mitglieder im Netzwerk gestiegen. Von Allen liegt eine schriftliche Bereitschaftserklärung zur Mitwirkung im Netzwerk vor. Das sind 8 Mitglieder mehr als im Vorjahr. 26 von ihnen sind Vereine/Träger, 13 Ämter/Behörden, 32 Firmen und Institutionen sowie 8 Migrantenorganisationen. Das Interesse an der Mitwirkung des Netzwerkes hat sich weiter erhöht. Die Arbeit des Netzwerkes ist durch eine Geschäftsordnung geregelt.



Grafik 3: Anzahl der Akteure

Die Tätigkeit des Netzwerkes beinhaltet die Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen, wobei es ständige und zeitweilige Arbeitsgruppen gibt, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen. Somit kann auf Problemsituationen und Bedarfsdefizite besser eingegangen und Hilfsangebote besser koordiniert und angeboten werden. 2018 arbeiteten folgende AG's:



Die AG Sprache und Beratung fand abwechselnd bei einem anderen Träger statt. Dort wurde die aktuelle Arbeit der Beratungsstellen und Sprachkursträger besprochen und

Projekte stellen sich vor. Das BAMF informierte regelmäßig über Änderungen und Neuigkeiten.

Die AG ZIM beschäftigte sich mit der Arbeit des Zentrums für Integration. Es wurden die Arbeitsaufgaben koordiniert und Veranstaltungen, wie bspw. der Tag der Integration, organisiert.

Träger, die Projektanträge stellen, haben durch die AG Anträge die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu ihrem Projekt zu erhalten. Diese wurde z.B. 2018 für die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland für ihr Projekt „Identität und Integration“ erstellt.

Die Besprechungen der AG Wohnen und Quartiersmanagement fanden in der KoWo statt. In den Sitzungen wurde u.a. die Wohnungssituation in Erfurt besprochen, Praxiserfahrungen im Alltag zwischen den Mietern sowie Probleme beim alltäglichen Wohnen. Auch das Thema Vermietung und Neuvermietung wurde erörtert.

In der AG Integration in den Arbeitsmarkt wurden Wege und Möglichkeiten besprochen, wie Flüchtlinge und Migranten in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Der Integrationskatalog Arbeitsmarkt (IkA) wurde aktualisiert und veröffentlicht. Dieser enthält alle angebotenen Maßnahmen der Netzwerkakteure für den Arbeitsmarkt.

Das Büro des Integrations- und Migrationsbeauftragten führte eine Umfrage zum Thema Ehrenamt durch. Diese wurde in der AG Ehrenamt ausgewertet. Außerdem wurden verschiedene Veranstaltungen besprochen und die Veranstaltung "Interkultureller Markt der Möglichkeiten" im Rathausfestsaal organisiert und durchgeführt.

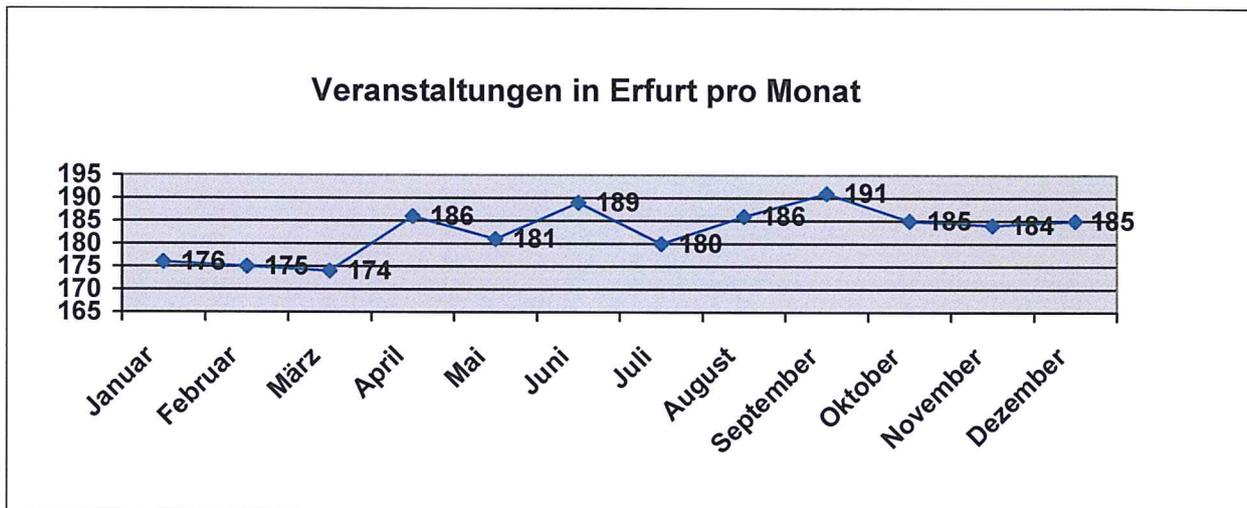
Die AG Gesundheit wurde 2018 gemeinsam mit dem Gesundheitsamt neu gegründet. Inhaltlich wurde eine Übersicht mit fremdsprachigen Ärzten, Hebammen und Physio- sowie Psychotherapeuten besprochen sowie die Auswertung einer Umfrage unter den AG Mitgliedern.

Die AG Frauen mit Migrationshintergrund wird durch IBS koordiniert. Es sind 12 Einrichtungen in der AG vertreten. Dazu gehören: Sozialamt, beide Frauenzentren, Evangelischer Kirchenkreis, refugio thüringen, IBS, Pro Familia, MitMenschen, Stadtmission (Frauenhaus, Beratungsstelle), DaMigra e.V. Mut-Projekt Erfurt, Interventionsstelle Häusliche Gewalt. Bei den Treffen wurden aktuelle Probleme, wie die Lebenslagen von Frauen mit Migrationshintergrund zu verbessern, Häusliche Gewalt etc. besprochen.

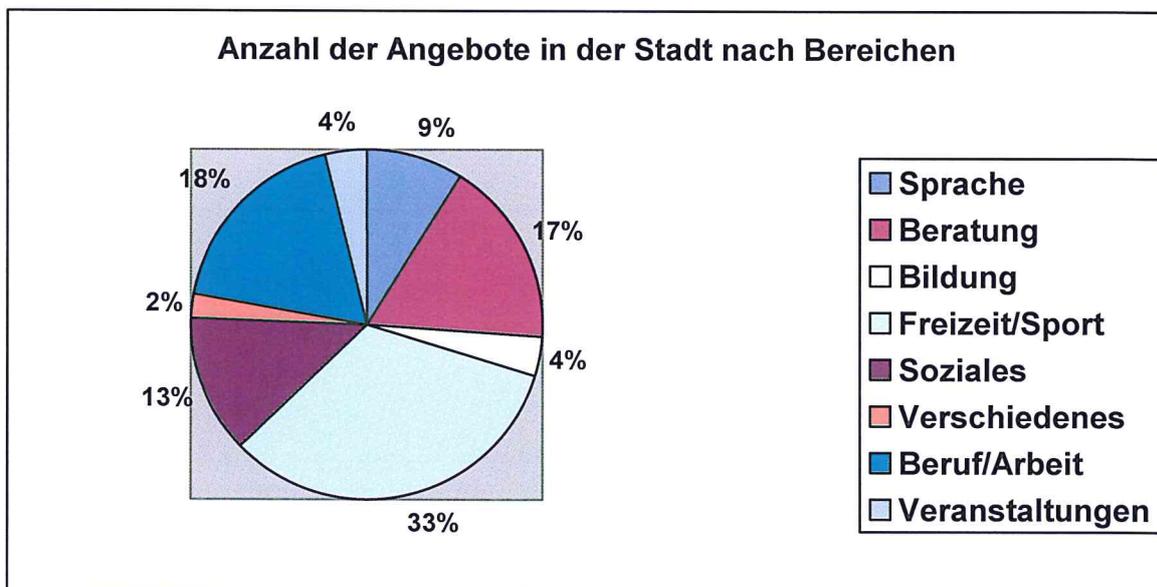
Erfahrungsaustausch Sozialarbeiter

In regelmäßigen Abständen fand ein Austausch der Sozialarbeiter in der Flüchtlingsarbeit statt.

In der Stadt Erfurt fanden bis zum 31. Dezember 2018 insgesamt 2.192 Veranstaltungen und Angebote des Netzwerkes für Integration (ohne die Angebote des ZIM) statt, welche die Akteure des Netzwerkes planten, organisierten und realisierten. Das sind 301 Angebote mehr als in 2017. Wenn wir davon ausgehen, dass im Durchschnitt 6 Migranten an den Angeboten teilnahmen, erreichten wir insgesamt 13.152 Teilnehmer. (Quelle: Veranstaltungskalender 2018) Wir gehen davon aus, dass nicht alle Veranstaltungen gemeldet wurden und mehr Angebote in Erfurt stattfanden.



Grafik 3: Veranstaltungen in Erfurt pro Monat ohne ZIM
Quelle: Veranstaltungsplan Januar-Dezember 2018



Grafik 4: Anzahl der Angebote in der Stadt nach Bereichen ohne ZIM
Quelle: Veranstaltungsplan Januar-Dezember 2018

In den Grafiken 3 und 4 ist zu sehen, in welchen Monaten es wie viele Veranstaltungen gab und in welchen Bereichen. Bei der Aufstellung in Grafik 3 ist zu erkennen, dass die Anzahl der Angebote im September am höchsten waren. Verglichen mit den Zahlen aus dem vergangenen Jahr stellten wir eine Erhöhung der Angebote fest.

Laut Grafik 4 überwogen Freizeit- und Sportangebote. Danach folgen Beratungsangebote sowie Angebote im Bereich Beruf und Arbeit. In der Beratungsarbeit sind die Angebote der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und des Jugendmigrationsdienstes (JMD) erfasst sowie psychosoziale- und Rechtsberatung. Die Angaben zur Sprache beinhalten nicht die vom BAMF finanzierten Integrationskurse in Erfurt. Diese sind beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelistet.

Netzwerkarbeit

Grundlagen für die Arbeit des Netzwerkes sind das Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt und gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen. Ebenso waren Schwerpunkte die Festlegungen und Bedarfsermittlungen aus dem Netzwerk.

Jede Netzwerktagung erfolgte nach folgender Struktur:

1. Berichterstattung und Informationen über den vergangenen Zeitraum/
Protokollkontrolle
2. Projektvorstellungen und Ergebnispräsentation. Insgesamt stellten sich 14 Projekte und Träger vor.
3. Informationen aus Ämtern und Behörden. Es informierten BAMF, Jobcenter, Bürgeramt, Schulamt Mittelthüringen, Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, Amt für Soziales und Gesundheit, Migrations- und Integrationsbeauftragte.
4. Aktuelles von den Netzwerkmitgliedern

Themen der Tagungen:

Januar

Zur ersten Tagung im Jahr gab es eine Auswertung der Netzwerkbefragung für 2018. Hier wurden gemeinsame Festlegungen für die kommende Netzwerkarbeit getroffen. Der Leiter vom Amt für Soziales und Gesundheit begrüßte die Anwesenden und informierte über Neuigkeiten aus dem Amt. Die Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge gab Erläuterungen u.a. zur Projektförderung von öffentlichen und freien Trägern über das Land. Das Schulamt Mittelthüringen stellte den Verfahrensweg bei der

Bereitstellung von Schulplätzen in Erfurt dar und die Bildungskordinatorin die Hilfestellung zum Spracherwerb bei Zuwanderung. Angebote für die Integrationsarbeit präsentierte die IBS gGmbH. Das Jobcenter informierte über Aktuelles.

März

Ein Schwerpunkt der Tagung lag auf der Sprachförderung im Beruf und Studium. Hierzu referierten das BAMF über berufsbezogene Sprachförderung sowie Naomi e.V. über die hochschulschulorientierte Beratung und Förderung nach dem Garantiefonds und die HWK über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für Zuwanderer im Handwerksbereich. Weiterhin stellte der Migrations- und Integrationsbeauftragte eine Umfrage zum Thema Ehrenamt vor. Das neue Netzwerkmitglied Spirit of Football sprach über seine Arbeit und das Jobcenter Erfurt über Aktuelles.

Mai

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) informierte über Aktuelles. Zum Thema Förderung in Arbeit und Selbstständigkeit referierten die Agentur für Arbeit und die LEG Thüringen/ThAFF zur beruflichen Integration durch Fachkräftegewinnung. Die IPSO gGmbH stellte die Möglichkeiten zur Unterstützung von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund durch individuelle und videogestützte psychosoziale Beratung vor. Wie können Migranten die Möglichkeiten von Integration durch Sport nutzen – dazu sprach der Landessportbund Thüringen. Folgende Projekte wurden außerdem vorgestellt: Fremde werden Freunde und „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ vom Jugendamt. Das Jobcenter Erfurt informierte über Aktuelles.

August

Das Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz sprach zu Fördermöglichkeiten des Migrationsministeriums und über Aktuelles aus dem Integrations- und Flüchtlingsbereich. Die Polizeivertrauensstelle stellte sich vor sowie die Verbraucherzentrale Thüringen ihre Angebote für Migranten und Flüchtlinge. Das Jobcenter informierte über Neuigkeiten. Es erfolgte auch eine Vorstellung der Projekte FaireIntegration und FaireMobilität sowie der Angebote der parisat/ThEx Enterprise zur Selbstständigkeit.

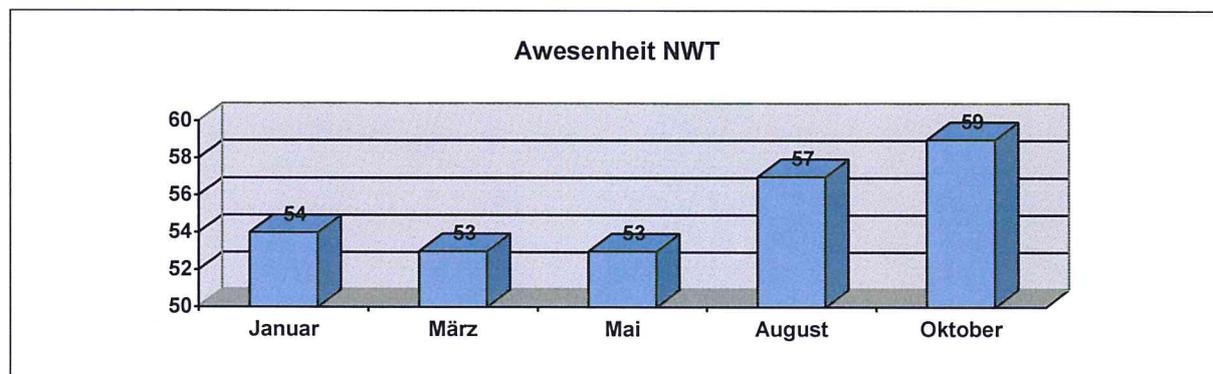
Oktober

Informationen aus der Kommune erhielten die Netzwerkmitglieder aus dem Büro des Migrations- und Integrationsbeauftragten und dem Jobcenter. Zur Tagung stellte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aktuelle Informationen vor. Zum Themenschwerpunkt Informationen aus Thüringen informierten das Violence Prevention

Network - Beratungsstelle Thüringen und der Förderverein Demokratisch Handeln über das Projekt Thüringen19_19 Demokratie lernen.

Die Netzwerkmitglieder IBB – Institut für Berufliche Bildung AG, Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH und der Malteser Hilfsdienst e.V. Erfurt stellten ihre Angebote vor.

Die Inhalte der Netzwerktagungen wurden protokollarisch festgehalten und für die Netzwerkakteure auf der Homepage bereitgestellt. Basis für die Themen in den Tagungen stellte die Befragung am Anfang 2018 der Netzwerkakteure dar.



Grafik 5: Anwesenheit Netzwerktagungen

Quelle: Protokolle Netzwerktagungen/Teilnehmerlisten

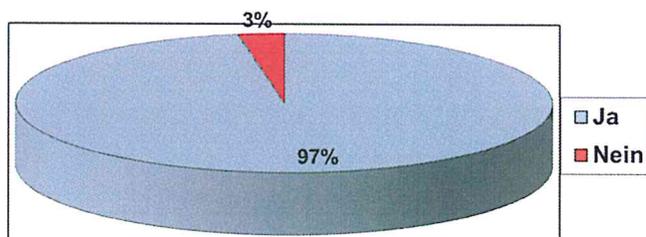
In diesem Jahr fanden fünf Netzwerktagungen statt, an denen im Durchschnitt 55 Personen teilnahmen. (Anwesenheitsliste nach Trägern im Anhang)

Umfrage an die Netzwerkakteure

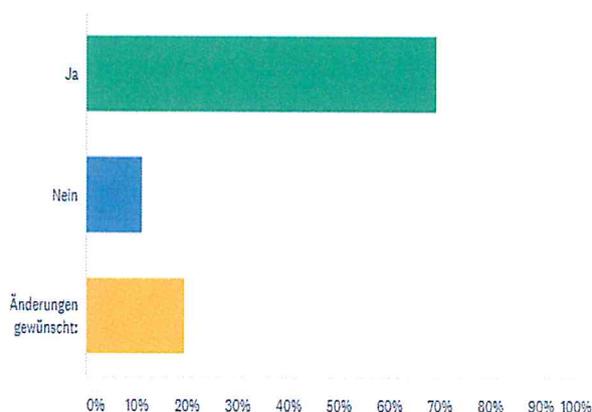
Folgende Fragen zur Umfrage an die Netzwerkakteure wurden gestellt:

1. Welche Themen für 2018 sind für Ihre Arbeit wichtig?
2. Möchten Sie 2018 Ihre Arbeit/Projekt etc. dem Netzwerk vorstellen?
3. In welcher AG möchten Sie mitarbeiten?
4. Welche Fortbildungen benötigen Sie?
5. Sind Ihre Daten auf der Internetseite des Netzwerkes aktuell?
6. Wie viele Exemplare des Veranstaltungskalenders wünschen Sie?
7. Sind Sie mit der Arbeit des Netzwerkes zufrieden?
8. Welche Hinweise, Tipps oder Vorschläge zur Netzwerkarbeit haben Sie?

Hier ein Auszug der Ergebnisse:



Grafik 4: Zufriedenheit mit der Netzwerkarbeit



Grafik 5: Aktualität der Internetseite

Die Auswertung der Umfrage erfolgte zu einer Netzwerktagung im Januar 2018. Die Inhalte und Themen wurden in die laufende Netzwerkarbeit aufgenommen.

Arbeitsgruppen des Netzwerkes

Zur Arbeit des Netzwerkes gehören verschiedene Arbeitsgruppen, die durch die Geschäftsstelle des Netzwerkes organisiert, moderiert und nachbereitet wurden. Deren Festlegungen sind die Basis für die Integrationsarbeit in Erfurt.

Dazu gehören folgende Arbeitsgruppen: AG Sprache und Beratung (4 Zusammenkünfte mit 82 Personen), AG Anträge (1 Treffen mit insgesamt 3 Personen), AG Zentrum für Integration und Migration (5 Zusammenkünfte mit insgesamt 40 Personen), AG Wohnen und Quartiersmanagement (1 Besprechung mit insgesamt 14 Personen), AG Integration in den Arbeitsmarkt (2 Treffen mit 19 Personen), AG Gesundheit (2 Treffen mit 26 Personen), AG Ehrenamt (5 Treffen mit 43 Personen), Erfahrungsaustausch Sozialarbeiter (4 Treffen mit 51 Personen).

Die AGs trafen sich regelmäßig und die AG Anträge nach Bedarf, um Stellungnahmen für Träger und deren Projekte zu erarbeiten.

Insgesamt gab es 24 AG Sitzungen, die durch die Geschäftsstelle vorbereitet, organisiert und nachbereitet wurden. Im Durchschnitt beteiligten sich 12 Personen an den AG Sitzungen. Die Ergebnisse der AG Sitzungen wurden protokolliert. Die Protokolle sind in dem geschützten Mitgliederbereich auf der Internetseite zu finden.

Kooperation Migrationsberatungsstellen mit Jobcenter/AA

Im Dezember 2018 gab es ein Treffen der Migrationsberatungsstellen, dem Jugendmigrationsdienst und dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit. Dort wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund besprochen.

Informations- und Protokollservice

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender des Netzwerkes erschien sechsmal im Jahr mit einer Auflage von 270 Exemplaren. Der Veranstaltungsplan enthält Informationen über laufende Angebote für Migranten und Flüchtlinge, aktuelle Termine für das Netzwerk, Migrationsberatungsstellen in Erfurt, Integrationskurse sowie derzeitige und neue Projekte und Kontaktdaten. Enthalten ist auch ein Interkultureller Kalender mit Erläuterungen zu jüdischen, islamischen, christlichen, buddhistischen u.a. Feiertagen.

Die Pläne wurden im gesamten Stadtgebiet an 84 verschiedene Adressen, wie Ämter, Vereine und Organisationen verteilt und entwickelten sich zunehmend zum Arbeitsinstrument. Er stellte die Basis der Statistik dar.

Internetseite

Die Homepage für das Netzwerk informierte über das Netzwerk und weitere Aktivitäten. Dort wird jeder Netzwerkakteur in einem kurzen Profil vorgestellt. Die Daten auf der Internetseite wurden regelmäßig kontrolliert und aktualisiert, vor allem der Bereich Aktuelles, Termine und Projekte. Inhalte sind der Seite <http://www.integration-migration-thueringen.de/netzwerk/index.htm> zu entnehmen. In einem speziellen Mitgliederbereich auf den Internetseiten können sich die Netzwerkmitglieder einloggen. Dort sind die Tagesordnung der aktuellen Netzwerktagung sowie die Protokolle der Tagungen und Arbeitsgruppen einzusehen. Zu jeder Zusammenkunft wurde ein Protokoll angefertigt und stand jedem im Anschluss über dieses Portal den Netzwerkmitgliedern zur Verfügung.

Informationsmail für die Akteure des Netzwerkes für Integration

Regelmäßig wurden alle wichtigen Informationen der Kommune, Thüringen, Bund und der Akteure zusammengefasst und an die Mitglieder des Netzwerkes in einer Informationsmail

versendet. Insgesamt erhalten die Informationsmails 137 Personen. Inhaltlich wurde über neue Projekte, Veranstaltungen und Aktuelles aus dem Netzwerk informiert.

Informations—und Unterstützungsmail für die Flüchtlingsarbeit

Die Sozialarbeiter der GU, des Amtes für Soziales und Gesundheit, KoWo und der Stadtverwaltung erhielten regelmäßig Informations- und Unterstützungsmails. Inhalte waren neue gesetzliche Bestimmungen, neue Webportale, Termine, Hilfsbroschüren und Veröffentlichungen sowie Angebote für Flüchtlinge.

Informationsmail für Integrationsbegleiter

188 der registrierten Integrationsbegleiter erhielten einmal pro Monat eine Informationsmail mit für sie relevanten Informationen aus dem Bereich Integrations- und Flüchtlingsarbeit.

Newsletter Integration und Migration

Der Newsletter Integration und Migration erschien 2018 dreimal. Er wurde an ca. 100 verschiedene Stellen in Erfurt und Thüringen per E-Mail verschickt. Inhalte des Newsletters waren aktuelle Themen und gesetzliche Grundlagen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

Protokollservice

Die Sitzungen der Netzwerktagungen und Arbeitsgruppen werden in Protokollen festgehalten. Dieser können im geschlossenen Mitgliederbereich auf der Internetseite des Netzwerkes eingesehen werden.

Aktivitäten und Veranstaltungen

Informationsgespräche, Vorträge und Informationsstände

Die Arbeit des Netzwerkes und ZIM wurde u.a. beim Markt der Möglichkeiten im Rathaus während der Interkulturellen Woche präsentiert.

Förderung der Vereinsbildung

Zur Unterstützung der Organisation von Selbsthilfe der Migranten aus Afghanistan wurde der Verein Migranten Omid Verein (MOVE e.V.) und für türkische Zuwanderer der Verein Thüringer Initiative für Dialog und Integration (Thidi e.V.) unterstützt. Des Weiteren unterstützten wir die Arbeit vom ILT und anderen Migrantenorganisationen in Erfurt.

Fazit

Die Arbeit des Netzwerkes hat sich auch in 2018 als unverzichtbar erwiesen. Die bedarfsgerechten Veranstaltungen und Zusammenkünfte haben im hohen Maße eine kontinuierliche Vernetzung gesichert und gemeinsame, effektive Lösungen geschaffen.

Zentrum für Integration und Migration (ZIM)

Das Zentrum für Integration und Migration Erfurt (ZIM) ist eine Anlaufstelle für Migranten und einheimische Bürger. Es ist ein Beratungs- und Kulturzentrum, ein lebendiges Haus mit vielfältigen Angeboten.

Folgende Vereine bereichern das Angebot des ZIM:



Durch eine Kooperationsvereinbarung erfolgte die Zusammenarbeit. Die Vereine Thüringer Initiative für Dialog und Integration – Thidi und Migranten Omid Verein - MOVE sind 2018 neu im ZIM eingezogen. MOVE ist eine afghanische und THIDI eine türkische Migrantenorganisation. Der Verein MOVE teilt sich mit den Vereinen IGM und ILT die Räumlichkeiten. THIDI nutzt einmal pro Woche den Konferenzraum.

Im ZIM befinden sich

- die Beratungsstelle, die sowohl von Migranten, einheimischen Bürgern, als auch von am Integrationsprozess beteiligten Ämtern, Behörden und Institutionen genutzt wird.
- die Geschäftsstelle des Netzwerkes für Integration der Landeshauptstadt Erfurt beinhaltet die Koordinierung der Angebote und Träger im Stadtgebiet. Dazu gehört die Koordination und Leitung des Zentrums für Integration und Migration Erfurt.
- Rechtsberatung für Migranten
- Eine Öffentlichkeitsstelle mit vielfältigen Informationsmaterialien
Internetseite: <http://www.integration-migration-thueringen.de/zentrum/index.htm>
- Ausstellungen von Künstlern und Vernissagen
- Integrationsbegleiterbörse
- Internetarbeitsplatz für Flüchtlinge und Zuwanderer (neu)
- Dolmetscher- und Übersetzerbörse

Es gab Veranstaltungen für Migranten, Multiplikatoren, Einheimische, Bildungsträger. Presseinformationen wurden zu Höhepunkten und interkulturellen Festen verfasst. Eine

Mitwirkung im Stadtgebiet „Soziale Stadt“ erfolgte z.B. durch die Teilnahme am Runden Tisch. Das ZIM verbreitet Informationsmaterialien zu Integrations- und Migrationsfragen wie Wegweiser über Angebote und Veranstaltungen sowie Ansprechpartner, Newsletter und themenrelevante Broschüren und Informationsmaterialien.

Stipendium startsocial

Zum 15. Mal hat startsocial 100 soziale Organisationen, Projekte und Ideenträger aus ganz Deutschland mit Beratungsstipendien ausgezeichnet. Die geförderten Initiativen erhalten ein viermonatiges Coaching mit erfahrenen Fach- und Führungskräften sowie vielfältige Netzwerk- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der startsocial-Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die 100 geförderten Initiativen kommen aus allen 16 Bundesländern und wurden von unabhängigen Juroren aus 230 Bewerbern ausgewählt. Darunter ist auch das ZIM mit seiner *Integrationsbegleiterbörse*.

Einen Überblick über alle 100 Stipendiaten erhalten Sie hier: <https://startsocial.de/projekte/wettbewerb/2018>.

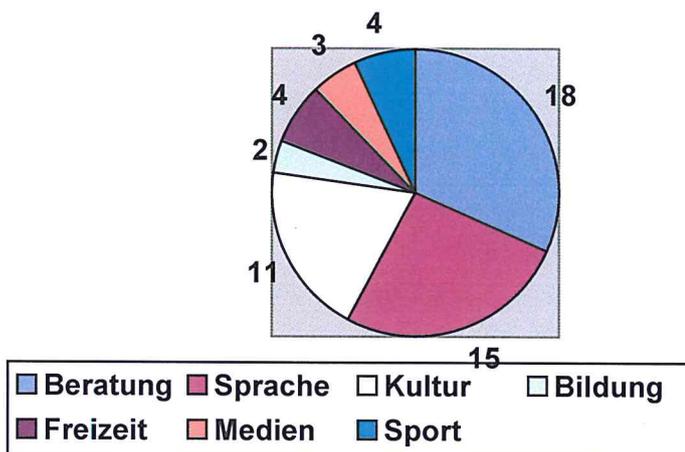
Im Mittelpunkt der Förderung stehen bei startsocial der Wissenstransfer und die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Hierfür werden jedes Jahr 200 erfahrene Fach- und Führungskräfte für startsocial zu ehrenamtlichen Coaches. Jeweils im Tandem begleiten sie die 100 geförderten Initiativen von Anfang November 2018 bis Ende Februar 2019 bei der Verwirklichung oder Weiterentwicklung ihrer Projekte. 25 der 100 Initiativen werden im Sommer 2019 zudem auf einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet.

Angebote

Trotz geringer finanzieller Förderung der Vereinsarbeit fanden wöchentlich durchschnittlich 57 Angebote statt (228 pro Monat). An diesen Angeboten nahmen wöchentlich 342 einheimische und ausländische Bürger teil. Hochgerechnet auf den Monat erreichten wir damit 1.368 Personen. Das sind im Durchschnitt sechs Personen pro Angebot. Die Räume im ZIM werden oftmals am Tag dreifach genutzt. (Siehe Veranstaltungskalender)

Die Nutzung des Erfurter Zentrums sieht prozentual folgendermaßen aus:

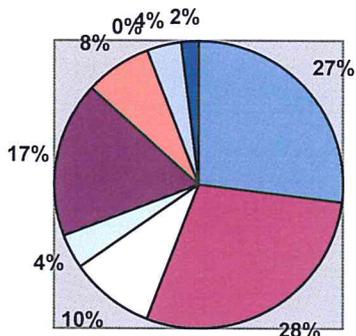
Übersicht über die Anzahl der Veranstaltungen pro Woche



Quelle: Veranstaltungsplan Januar-Dezember 2018

Schwerpunkte waren die Sprach-, Beratungs- und Kulturangebote.

Vereine und deren Aktivitäten im ZIM nach Anzahl der Angebote pro Woche



- Förderzentrum Regenbogen
- Internationaler Bund
- Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
- ILT
- Afrikanisch-Deutscher Verein
- Ostasiatisch-Deutscher Kreativ Verein
- Internationale Gesellschaft für multimediale Kultur und europäische Kommunikation

Quelle: Veranstaltungsplan Januar-Dezember 2018

Börsen und Ehrenamt im ZIM

Dolmetscherbörse

Im ZIM befindet sich eine Dolmetscherbörse. In dieser sind 186 Übersetzer für 43 Sprachen registriert. Es gab 2018 insgesamt 260 Anfragen für Übersetzer von Behörden, Krankenhäusern, Pflegediensten und Migranten selbst.

Integrationsbegleiterbörse/Ehrenamt

In der Integrationsbegleiterbörse sind Personen, die ausländischen Menschen helfen möchten, registriert sowie Zuwanderer, Flüchtlinge die dringend Unterstützung benötigen. Dazu gehören Sprachnachhilfe, Hilfen bei Behördengängen und Ausfüllen von Formularen, gemeinsame Spaziergänge oder einfach nur reden. Migranten und Flüchtlinge die Hilfe benötigen, melden sich im ZIM und werden dann an geeignete Bürger vermittelt.

Im letzten Jahr waren 188 Integrationsbegleiter und 234 Zuwanderer registriert. Für die gelisteten Integrationsbegleiter wurde regelmäßig eine E-Mail mit aktuellen Informationen aus dem Flüchtlings- und Integrationsbereich, Tipps und Hinweisen für die ehrenamtliche Arbeit sowie wichtigen Links und Veranstaltungen verschickt. Für neue Ehrenamtliche gab es insgesamt drei Schulungen (Februar, April, November) zum Asylverfahren und Hinweisen zum Ehrenamt.

Sprachkurse

Die Sprachkurse wurden meist von ehrenamtlichen Dozenten durchgeführt. Überwiegend nahmen daran afghanische, syrische, somalische, eritreische und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge teil.

Sprachkurs für Frauen

Zweimal pro Woche trafen sich ca. 8 Frauen zu einem Sprachkurs und vertieften ihre Sprachkenntnisse. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde ein zweiter Kurs initiiert. Die meisten Frauen kamen aus Afghanistan. Gleichzeitig haben wir eine Kinderbetreuung angeboten, so dass die Frauen an dem Kurs teilnehmen konnten. Alle Frauen haben Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und keinen Kita-Platz.

Sprachkurs für Anfänger

Es wurde ein Kurs für Anfänger angeboten. Die Teilnehmer lernten die Sprache des Alltags und der Lebensbewältigung kennen. Durchgeführt wurde der Kurs von einer ehrenamtlichen Dozentin. An dem Kurs nahmen im Durchschnitt jeweils 7 Personen teil.

Aktivitäten des ZIM

Projekt „Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Das ZIM ist ein Standort im bundesweiten Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“. Das Angebot läuft von 2017 bis 2020 und soll den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten. Im Rahmen des Projektes bieten wir u.a. Beratung und Begleitung zu Kitas, Kinderbetreuung, Elternbrunch und andere Veranstaltungen an.

Ehrenamtsarbeit

Gemeinsam mit dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadtverwaltung Erfurt hat das (ZIM) das Projekt „nebenan angekommen“ des Engagementfonds der Thüringer Ehrenamtsstiftung auch in 2018 durchgeführt. Als Kooperationspartner der Thüringer Ehrenamtsstiftung agierte das ZIM als Berater für Engagierte und Interessierte im Bereich Ehrenamt, informierte über das Projekte der Stiftung und half bei der Antragsstellung für die Fördermittel aus dem Engagementfonds. Gemeinsam mit dem Ehrenamtsbeauftragten wurden insgesamt elf Projekte ausgewählt und erhielten schließlich eine finanzielle Förderung.

Rechtsberatung

Einmal wöchentlich fand eine Rechtsberatung für Migranten durch einen Anwalt statt. Im Allgemeinen wurden vier Termine pro Woche vergeben. Insgesamt fanden 2017 230 Kontakte statt.

Tag der Integration

Jedes Jahr findet im ZIM im Rahmen der Interkulturellen Woche der Tag der Integration mit vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten statt.

Über 400 Besucher erfuhren mehr über die Integrationsarbeit und die Angebote. Sie nutzen die Gelegenheit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zu begegnen und sich kennenzulernen.

Die Podiumsdiskussion stand unter dem Thema „Integration in Arbeit“. Dazu sprachen Vertreter des Jobcenter Erfurt, Agentur für Arbeit Erfurt, DGB Bildungswerk, IBS gGmbH und Randstad. An Informationsständen im Flur konnten anschließend individuelle Beratungen zur Integration durchgeführt werden.

Der Syrer Schiar Mardini informierte in einem Ländervortrag über „Das Leben in Syrien vor dem Krieg und heute“. Bei einer anschließenden Diskussion mit ihm und Ayam Shekho konnten die Anwesenden Fragen stellen.

Ein buntes Programm mit sportlichen Aktivitäten für Kinder wurde vom Landessportbund Thüringen auf dem Schulgelände durchgeführt. Der ADKV bereicherte das Programm mit afrikanischen Sportspielen, Haare flechten und Kinderbasteln.

Portraits von Integrationsbegleitern und Zuwanderern konnten Besucher der Vernissage zur Ausstellung "nebenan - angekommen - Integrationsbegleiter des ZIM" sehen und miteinander ins Gespräch kommen.

Der ODKV führte Chinesische Malerei, Origami, Tai Chi und vietnamesischen Tanz vor.

Der Verein MOVE stellte in einer Präsentation seine Angebote für afghanische Bürger vor.

Der Film „Wolga, Wolga - Du bist weit...“ mit einem anschließenden Gespräch organisierte die Landsmannschaft.

Anschließend fand der Vortrag „Das Geheimnis über den afrikanischen Kontinent“ mit einer anschließenden Diskussionsrunde statt. Der ADKV ließ den Abend ausklingen mit einem gemütlichen Dinner mit afrikanischen Speisen und Musik.

Filmkatalog

Im Zentrum für Integration und Migration stehen ca. 8 Filme zu den Themen Integration und Migration zur Verfügung. Diese können von Vereinen etc. für Veranstaltungen mit Jugendlichen oder Erwachsenen ausgeliehen werden. Die Filme stehen kostenlos zur Verfügung, dafür gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landesfilmdienst Thüringen e.V. Das Filmangebot wird monatlich aktualisiert.

Ausstellungen

Ausstellung „Ostasien in Erfurt - 3“

Gemeinsam mit dem ODKV fand am 26.04.2018 eine Ausstellung mit Tuschemalereien und Fotografien statt. Dabei stellten Junli Du und Lena Mörl ihre Malereien sowie Dr. Günter Lohse und Christopher Knabe ihre Fotos aus Ostasien aus. 40 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil.

Ausstellung "nebenan - angekommen - Integrationsbegleiter des ZIM"

Wie oben bereits beschrieben, fand die Ausstellungseröffnung am Tag der Integration statt. Circa 45 Besucher konnten einen Eindruck gewinnen, wie ehrenamtliche Arbeit als Unterstützung für Zuwanderer konkret aussieht.

ZIM als Mitglied in Gremien

Landesintegrationsbeirat

Die Thüringer Landesregierung hat seit 2011 einen Landesintegrationsbeirat. 2017 fanden drei Zusammenkünfte statt. Außerdem ist das ZIM in der AG „Stärkung der Willkommenskultur“ vertreten. Diese traf sich einmal.

Zentrale Fragen der Integrationspolitik werden in dem Beirat erörtert. Er soll die Landesregierung in allen Fragen der Integration beraten und zur Fortschreibung der Integrationspolitischen Leitlinien beitragen. Dabei kann er auch selbst Vorschläge zu Integrationsmaßnahmen vorlegen. Dem Integrationsbeirat gehören das ZIM sowie Vertreter der kommunalen Spitzenverbände, der Gewerkschaften und Verbände, der Kirchen, des Verbandes der Wirtschaft, der von Integrationsfragen betroffenen Ressorts sowie die Ausländerbeauftragte der Landesregierung und Migranten an.

Leistungskataloge 2018

Netzwerk für Integration	
Netzwerktagungen (Inhaltliche Vorbereitung, Moderation, Tagungsmanagement von Netzwerktagungen, Informations- und Protokollservice)	5
AG Sitzungen (Organisation und Management der Arbeitsgruppen des Netzwerkes)	24
Fortbildungsangebote für das Netzwerk (Entwicklung und Durchführung, bspw. zu Themen wie Schulsystem, Rechtsextremismus, Religionen)	1
Mitgliedermanagement (Aktualisierung, Neugewinnung, Beratungsgespräche)	78
Pflege und Aktualisierung der Internetseite www.integration-migration-thueringen.de/netzwerk	57
Analysen in der Migrationsarbeit in der Stadt (Umfrage zum Integrationsverhalten)	1
Initiierung und Entwicklung von bedarfsgerechten Projekten für Flüchtlinge (Kleiderbasar, Integrationsbegleiter, Vorschulkurs etc.)	1
Anfragen, Beratungen und Unterstützung z.B. bei der Konzeptentwicklung für Akteure für das Gebiet Integration und Migration (Flüchtlingssituation, Einstiegskurse etc.)	162
Informationsservice Verbreitung von Informationsmaterialien zu Integrations- und Migrationsfragen (Infomail)	38
Veranstaltungskalender für das Netzwerk (Herausgabe alle 2 Monate, Abfrage der Veranstaltungen, Layout, Verteilung)	270 Exemplare
Dolmetscherbörse (186 Übersetzer in 43 Sprachen stehen zur Verfügung) Gewinnung von Übersetzern, Öffentlichkeitsarbeit, ehrenamtliche Begleitung, Vermittlung zu Einzelpersonen, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Behörden	260

Zentrum für Integration und Migration	
Öffnung des Zentrums Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr, Samstag und Sonntag Vereinsveranstaltungen	7 Tage
Beratungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag (persönlich, per Telefon, per E-Mail)	5 Tage
Beratungsangebote (wöchentlich)	
1. Erstorientierung und Verweisberatung für Migranten und Flüchtlinge	1
2. Hilfs- und Unterstützungsleistungen	1
3. Rechtsberatung	1
4. Akademikerförderung	1 / Monat
5. Sprechstunde für Einrichtungen, Ämter und Behörden	1
6. Auslandsmöglichkeiten (eurodesk-Informationsbüro)	1
7. Unterstützung der Vereine des ZIM	1
Sprachangebote und Unterstützung für Zuwanderer	
Sprachkurs für Anfänger	1 / Woche
Frauensprachkurs	4 / Woche
Sprachhilfe (individuell) durch Integrationsbegleiter	5 / Woche
Projekt „Kita - Brücken bauen“	
Beratung und Begleitung zu Kitas	4 /Woche
Gruppenangebot für Mütter	2 / Woche
Kinderbetreuung	2 / Woche
Elternbrunch	1 / Monat
Veranstaltung für Eltern (z.B. Schnuppertag in Anker-Kita)	2 / Jahr
Multiplikatorentreffen (Jugendamt, Jobcenter etc.)	1 / Jahr
Serviceleistungen: Informationsdienst über das ZIM (Informationsstände, Materialzusammenstellung, Handreichungen etc.) Aus- und Mitgestaltung von Veranstaltungen, bspw. Im Stadtgebiet mit Vereinen und Trägern	5 pro Jahr

Börsen	
Integrationsbegleiterbörse: Integrationsbegleiter	188
Integrationsbegleiterbörse: Zuwanderer	234
Integrationsbegleiterbörse: Vermittlungen	47
Integrationsbegleiterbörse: Schulungen	3
Dolmetscherbörse: Dolmetscher	186
Dolmetscherbörse: Vermittlungen	260
Referenten und Lehrer	11
Ärzte und Apotheken (15 Sprachen)	38
Ausstellungen:	2
Förderung von ausländischen Künstlern durch Gewinnung von Künstlern, Entwicklung von Ausstellungskonzepten, Gestaltung von Vernissagen und Pressearbeit	
Veranstaltungen und Aktionen	
Veranstaltungen zu verschiedenen Bräuchen und Festen verschiedener Länder, bspw. Frühlingsfest, Weltflüchtlingstag, Tag der Integration	5
Öffentlichkeitsarbeit	
Facebook, Presse, Aushänge	30
Pflege und Aktualisierung der Internetseite www.integration-migration-thueringen.de	28
Koordinierung der Vereinsarbeit im ZIM und Veranstaltungstätigkeit	
Raummanagement: Veranstaltungsmanagement: Gewährleistung der Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit, Veranstaltungen, Seminare, Rechnungslegung bei Fremdnutzung	9 Vereine

Impressionen

Netzwerktagung im Fritz-Heckert-Saal, Amt für Soziales und Gesundheit



AG ZIM



Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“



Informationsveranstaltung mit Jobcenter



Kunstprojekt mit Studenten



Elternbrunch



Familienpicknick

Frauentagsfeier



Tag der Integration



Podiumsdiskussion



Gespräche an Informationsständen



Ländervortrag Syrien



Ausstellungseröffnung nebenan - angekommen

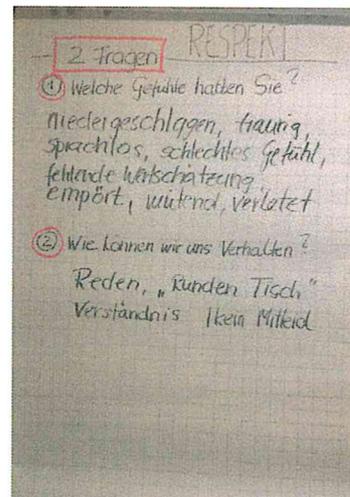
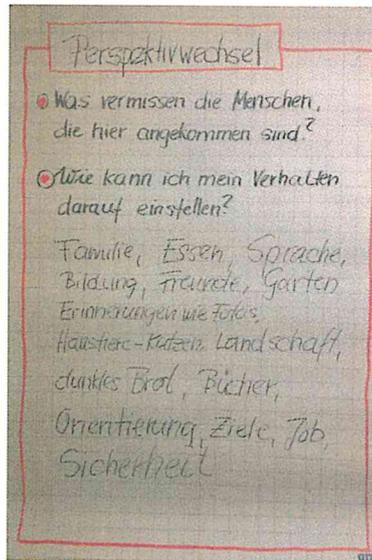
Markt der Möglichkeiten Rathausfestsaal



Ausstellungseröffnung



Schulung Integrationsbegleiter



Anmerkung

Die hier aufgeführten Aktivitäten fanden unter Regie der Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH statt.

Die eigene Vereinstätigkeit der im ZIM ansässigen Vereine sowie der Akteure im Netzwerk für Integration für Spätaussiedler und Migranten der Landeshauptstadt Erfurt sind nicht aufgeführt.

Impressum

Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH

Zentrum für Integration und Migration der Landeshauptstadt Erfurt

Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt

Redaktion: Beate Tröster

Rosa-Luxemburg-Str. 50

99086 Erfurt

Tel. 0361 6431535

Fax 0361 3467666

beate.troester@ib.de

www.integration-migration-thueringen.de



Internationaler Bund
IB Mitte gGmbH für Bildung
und soziale Dienste